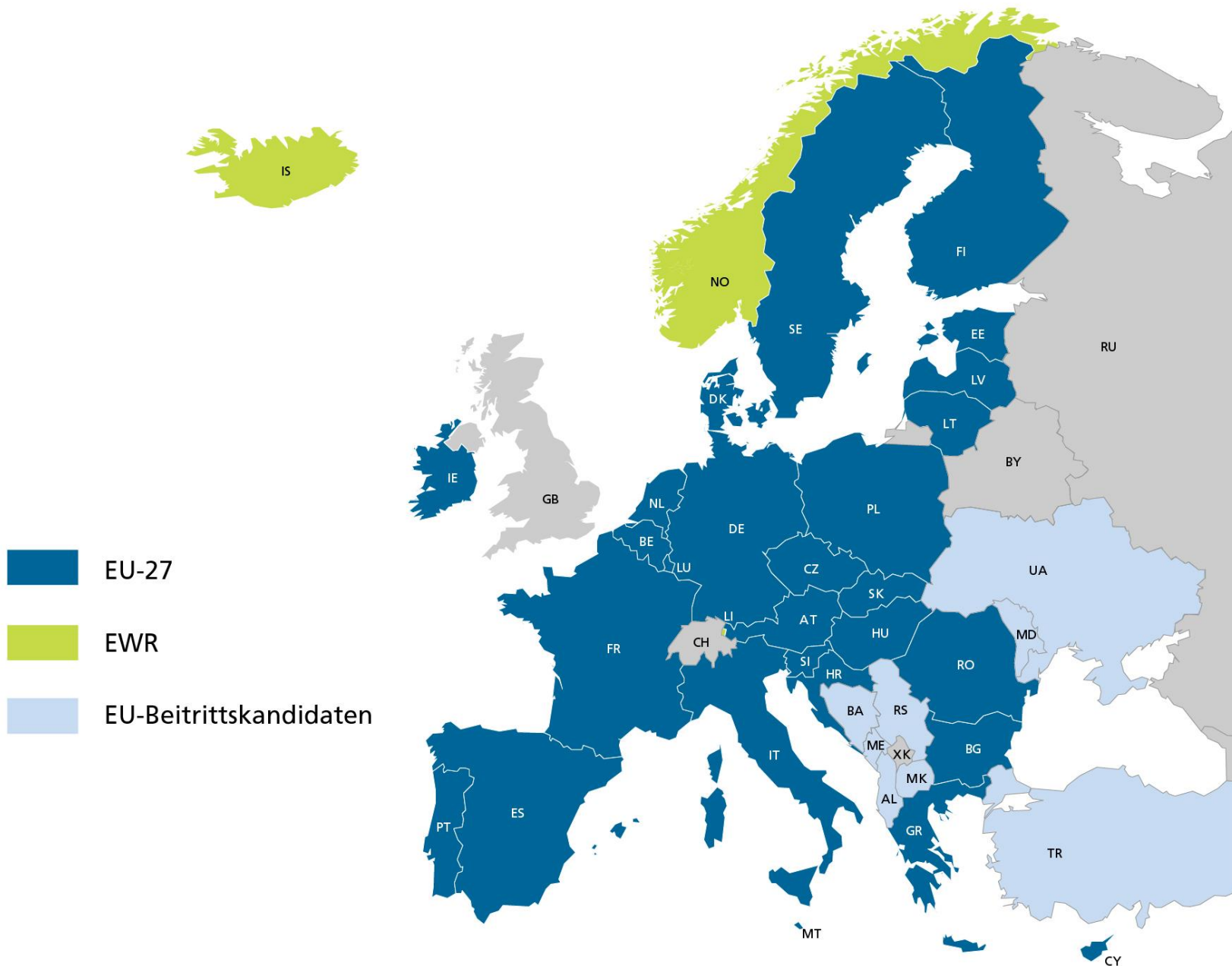


# **Die Wende auf dem Weg – Die Schweiz mitten in Europa**

Eric Nussbaumer, Nationalrat oder  
europäisch denkender Nationalratspräsident



**Unser Kontinent  
ist heute ein  
umfassendes  
völkerrechtliches  
Vertragswerk.**



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für  
auswärtige Angelegenheiten EDA

# Historischer Überblick



**Bilaterale Beziehungen seit 1972**  
**Basierend auf über 100 Abkommen**



# Aber Strommarkt Europa: kein Vertrag

- Die Schweiz ist mittendrin, aber nicht dabei.
- Das ist falsch, teuer und gefährlich
  - für die Schweiz und unsere Nachbarn.

# In den Modellen wollen wir dabei sein

Die Ergebnisse der vorliegenden Studie stützen die Erkenntnisse der SA-Studien 2017 und 2019:

Die Grundaussage, dass eine

**«in den europäischen Strommarkt integrierte Schweiz in den kommenden Jahren keine Versorgungsengpässe aufweist»**

der letzten Studien wird auch in der SA 22 abermals bestätigt.



# Grösste Gefahr: Beschränkung der Importkapazitäten

Die Integration in den europäischen Strommarkt ist alternativlos sagt SWISSGRID.

- CH-Wasserkraft
- **Importkapazität**
- Europäische Gesamtentwicklung

Es geht um das Zusammenspiel dieser drei Elemente für eine sichere Versorgung.

*«Das Anti-Europa-Narrativ ist einer anderen legendären Erzählung nicht unähnlich: Die Erde ist eine Scheibe! Dieser absurde antike Glaube eignet sich trefflich zur Beschreibung der Beziehungen von Bern zu Brüssel: Die Schweiz ist eine Scheibe.»*

**Frank A. Meyer**

# Grösste Chance: Das europäische System

Die verschiedenen Szenarienergebnisse zeigen deutlich, dass bei einem guten **Zusammenspiel** von CH-Wasserkraftwerken und den Importkapazitäten auch grössere Versorgungsengpässe auf Schweizer oder europäischer Seite für die lokale Versorgungslage unkritisch bleiben.

**Einbettung der Schweiz in den europäischen Strommarkt bleibt zielführend.**

# Was bringen die kommenden Jahre?

- Deutliche Versorgungsengpässe können in der Modellierung erst in den späten Analysejahren 2035/2040 festgestellt werden.
- Modelle variieren
  - Keinerlei Lastunterdeckung bis 5.8 TWh (Wetterkonstellation)
  - Maximale Versorgungsengpässe von 9-11 TWh (Kritischste Angebotsvariante)
- Modelle mit hoher Zubaurate für PV (und anderer EE) sind weniger kritisch als das Modell Zubau nach heutigen Rahmenbedingungen.



# Jetzt den Mythos Alleingang bekämpfen!

Die mangelnde europäische Einbindung wird uns wie folgt verkauft.

- Erhöhter Re-Dispatcheinsatz gehört zur souveränen Schweiz
- Lösung liegt im lokalen Zubau – Expresslösungen genügen
- Lokale Reservekapazitäten – Notkraftwerke sind nötig und richtig
- Die EU ist böse und schliesst uns aus

**Die Wende auf dem Weg braucht den lokalen Zubau von EE und die europäische Einbettung.**